

Versorgungslücken schließen

AG Beratung: Vernetzung für Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen

Göttingen. Über das gesamte Stadtgebiet (und auch darüber hinaus) verteilt finden sich viele Beratungsangebote für Menschen mit Behinderung und / oder psychischen Erkrankungen – doch die Vernetzung der Beratungsstellen untereinander ist nicht immer gegeben, zumal sich einige Angebote auch überschneiden.

Um die Zusammenarbeit zwischen den Beratungsstellen zu verbessern, hat sich vor einem Jahr die AG Beratung gegründet, ein Zusammenschluss aus Mitarbeitern aus Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung und psychischen Erkrankungen. „Unser Ziel ist es, die Vernetzung der einzelnen Angebote durch den Sozialpsychiatrischen Verbund vor-

anzubringen, Versorgungslücken aufzuzeigen, aber auch neue Angebote zu etablieren“, so Kirsten Laser von der Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung, die als Sprecherin der AG Beratung gewählt wurde. Die Mitglieder der AG Beratung treffen sich vierteljährlich, um über aktuelle Entwicklungen zu sprechen und weitere Schritte zu planen.

Ein weiteres Ziel der AG Beratung ist die Entwicklung und kontinuierliche Pflege einer inklusiven Datenbank. Diese soll alle Ansprechpartner und die unterschiedlichen Angebote auf einen Blick darstellen. Ein weiterer Schwerpunkt der Datenbank, die sich derzeit im Aufbau befindet, ist das Aufzeigen inklusiver Angebote in Göttingen



Die Mitglieder der AG Beratung treffen sich in regelmäßigen Abständen – hier in der Pro Familia-Beratungsstelle. FOTO: IBEN

und Umgebung aus den Bereichen Sport und Kultur – vom Training einer inklusiven Fußballgruppe über Tagesausflüge der Selbsthilfe Körperbehinderter bis zu Museumsführungen für gehörlose Menschen sind

schon einige Angebote zusammengetragen worden. mi

» Infos und Kontakt in der Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung, Gartenstraße 25. Telefon: 0551/ 384200888.

